

Facebook LG

Profile zur Fassadengestaltung

ANWENDUNGSGEBIETE

Fassadenprofile aus Leichtgranulat zur dekorativen Fassadengestaltung

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Farbig überarbeitbar mit Alsicolor Elast-Cryl
- Hervorragende optische und technische Qualität
- Leichte Verklebung mit Profikleber 1K
- Nahezu unbegrenzten Gestaltungsspielraum durch Standardformen und auftragsbezogene Sondertypen

VERARBEITUNGSHINWEISE

Die Datenblätter und technischen Informationen der bei der Verarbeitung einzusetzenden Produkte sind zu beachten.

Vorbereitende Arbeiten	Dekorprofile von Staub und haftmindernden Rückständen befreien, evtl. Länge anpassen. Zum Zuschnitt empfiehlt sich eine Kapp- oder Gehrungssäge.
Untergrundvorbehandlung	Alle Untergründe müssen tragfähig, eben, sauber und frei von haftmindernden Rückständen sein. Bei Wärmedämm-Verbundsystemen die Profile auf die geeignete Armierungsschicht kleben. Beton und unbehandelten Putz auf Tragfähigkeit prüfen, Trennmittelrückstände und lose Teile entfernen. Kalkfarbenanstriche mechanisch entfernen, ebenso nichttragfähige Dispersionsanstriche.
Anmischung Kleber	25 kg Profikleber 1 K in ca. 4,5 - 5,0 l Wasser. Anmischung mit Elektrorührwerk bis eine verarbeitungsfähige, klumpenfreie Konsistenz entsteht. Nach einer Reifezeit von mind. 5 min nochmals aufrühren. Nicht mehr Material anmischen als innerhalb einer Stunde verarbeitet werden kann.
Verarbeitung	Evtl. notwendige Profilzuschnitte mit Kapp- oder Gehrungssäge sauber ausführen. Kleber auf den Untergrund sowie auf Rückseite und Schnittfläche des Profils auftragen (Buttering-Floating-Verfahren) und mit Zahntaufel (Zahnung 8 mm) durchkämmen. Profil einschwimmen und fest andrücken, ggf. gegen Verrutschen sichern. Die obere Wandanschlussfuge soll vollständig mit Kleber verfüllt sein.

	<p>Kleinere Fehlstellen am Faceboard LG dürfen ausschließlich mit organischen Spachtelmassen z.B. Armatop Carbon ausgebessert werden, größere Beschädigungen sind abzuschneiden. Gehrungen, Verkröpfungen etc. vollflächig verkleben. Kleberfugen durch Nachglätten des Profilklebers mit feuchtem Pinsel abdichten. Mit Profilkleber verschmutzte Armierungsschichten direkt nach Auftrag mit Wasser reinigen, da sonst Haftungsstörungen von mineralischen Deckputzen auftreten können. Gebäudeumlaufende Profile bzw. mehrere hintereinander zu montierende Profile mit Dicke > 20 mm nicht dicht stoßen, sondern mit ca. 1 cm offener Stoßfuge verkleben. Die offene Stoßfuge frühestens nach 24 Stunden mit Füllschaum B1 ausschäumen. Nach Erhärtung des Schaums die Fuge ca. 1 cm tief auskratzen und mit Fugenmasse MS verfugen. Stoßfugen von Profilen bis 20 mm Dicke mit Fugenmasse MS verkleben, Dichtstoff nach Erhärtung abschneiden. Seitliche Abschlüsse und obere Wandanschlüsse bei gebäudeumlaufenden Profilen mit Fugenmasse MS versiegeln. Nach vollständiger Durchtrocknung des Klebers (ca. 24 h) zweilagigen Anstrich mit Alsicolor Elast-Cryl ausführen. An Oberseiten Gefälle von 2-5% einhalten.</p>
Verbrauch Kleber	ca. 3,0 - 4,0 kg/m ² (ca. 200 - 250 ml/m ²) Exakten Materialbedarf durch Probebeschichtung am Objekt ermitteln.
Witterungshinweise	<p>Während der Verarbeitung- und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5°C und über +30°C liegen. Nicht unter direkter Sonneneinwirkung, bei starkem Wind, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten.</p> <p>In diesem Zusammenhang verweisen wir auf das Merkblatt "Verputzen, Wärmedämmen, Spachteln, Beschichten bei hohen und niedrigen Temperaturen" vom Bundesverband Ausbau und Fassade.</p> <p>Bei ungünstigen Witterungsbedingungen sind geeignete Maßnahmen zum Schutz der bearbeiteten Fassadenflächen zu treffen.</p>
Trocknungszeit Kleber	ca. 24 Stunden. Abhängig von Temperatur und relativer Luftfeuchtigkeit.
Reinigung der Werkzeuge	In frischem Zustand mit Wasser.
Hinweise	<p>Leichtgranulatprofile sind vorzugsweise mineralisch. Hinsichtlich Oberflächenbeschaffenheit finden daher die Bestimmungen für mineralische Putze Anwendung.</p> <p>Für erweiterte Anwendungen bitte Verarbeitungsempfehlungen anfordern.</p> <p>Horizontal verlegte Dekorprofile ohne zusätzliche Blechabdeckungen besitzen eine erhöhte Verschmutzungsneigung.</p> <p>Profilstöße sind immer optisch erkennbar. Eventuell hier auftretende Haarrisse im Anstrich beeinträchtigen die Funktion nicht.</p> <p>Dekorprofile sind ausgelegt zur Aufnahme der Eigen-, Wind- und Schneelasten. Zusatzlasten, wie z.B. durch Betreten, sind unzulässig.</p> <p>Bei Einsatz von Sonderprofilen mit einem Verhältnis Profilhöhe zu Ausladung von</p>

weniger als 2 müssen zusätzlich mechanische Befestigungen geplant werden.

LAGERUNG

Eben lagern, um ein Verziehen zu vermeiden.

LIEFERFORM

Verpackungseinheit Einzelverpackung

SONSTIGE HINWEISE

Sicherheitshinweise	Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.
Transport	Nicht werfen, auf ebener Unterlage transportieren, bei mehreren Profilen Zwischenlage aus Pappe o. ä. verwenden, um Beschädigungen der Beschichtung vorzubeugen, Kanten besonders schützen.